

Interessieren Sie sich für unsere innovative Theaterarbeit? Möchten Sie Ihre Bühnenerfahrung ergänzen, Einblicke in theaterspezifische Arbeitsbereiche und -techniken sammeln, unter professioneller Anleitung Rollen erarbeiten und ihre Bühnenpräsenz verbessern? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein von professionellen Fachkräften geführtes **Ausbildungstheater**, anerkannter **Bildungspartner der LEB Niedersachsen e.V.** und zudem ein überregional agierendes **niederdeutsches Tourneetheater**, das mit seinen innovativen Produktionen in kulturellen Einrichtungen und Heimat Häusern gastiert.

Machen Sie den ersten Schritt, beim zweiten haben Sie uns an Ihrer Seite! Wer wagt, gewinnt. Sprechen Sie uns an!

Vorsitzende

Theater SpielArt e.V.

Isa Steffen

Holzstraße 20

21702 Ahlerstedt-Bokel

Künstlerische Leitung

Thomas G. Willberger M.A.

Fliederstraße 16

26670 Uplengen-Remels

Email:

Isa.steffen@t-online.de thg.willberger@t-online.de
Tel. 0 41 66 – 78 63 Tel. 0 49 56 – 9 28 26 35

www.ndtheaterspielart.de

Theater SpielArt e.V. ist ein gemeinnütziger Theaterverein, der mit seinen Produktionen überregional gastiert. Sie können unsere ehrenamtliche Kulturarbeit auch finanziell unterstützen, damit wir unseren Spielbetrieb auch weiterhin in gewohnter Qualität aufrechterhalten können. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung nach § 50 Abs. 1 EStDV aus.

Unsere Bankverbindung:

Oldenburgische Landesbank OLB

BIC: OLBODEH2XXX

IBAN: DE71 2802 0050 2129 2834 00



Unsere ehrenamtliche Kulturarbeit wird gefördert durch den Landschaftsverband Stade e.V. mit Mitteln des Landes Niedersachsen. Landkreis Cuxhaven

NDT Delmenhorst

Familie zu Jeddelloh

Ursel & Hanspeter Gehrcke, Tarmstedt

Frau Irene Knoll, Stade

Dank auch an alle namentlich nicht genannten Privatpersonen, die durch ihre Leihgaben unsere Produktionen unterstützen.

Impressum

Theater SpielArt e.V.

gemn. Theaterverein

Texte

Thomas G. Willberger M.A.

Redaktionelle Mitarbeit Inske Albers-Willberger

Quellennachweis:

Wikipedia.de – Die freie Enzyklopädie

Aktuelle Version vom 10. August 2017 / Leyo

Satz und Druck

Medienzentrum Stade GmbH & Co. KG

Aufführungsrechte

der hochdeutschen Version des Bühnenwerkes:

Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg

Rechte der niederdeutschen Übertragung „Nacht,

Mudder“, **Theater SpielArt e.V.**

Zur Autorin

Marsha Williams Norman wurde am 21. September 1947 in Louisville, Kentucky als das älteste von vier Kindern der streng gläubigen Bertha und Billie Williams geboren. Sie war ein einsames Kind. Ihre Mutter, eine fundamentalistische Methodistin, glaubte nicht, dass die einheimischen Kinder „gut genug“ für ihre Tochter waren, und so verbrachte Norman ihre Kindheit, sie las, lernte Klavier und spielte mit „Betting“, einer imaginären Freundin.

Unweigerlich thematisiert sie ihre Kindheitseinsamkeit, die sie zum Schreiben als Beruf geführt hat.

‘**Nacht, Mutter**, geschrieben, nachdem Norman und ihr zweiter Ehemann, der Theaterproduzent Dann Byck, nach New York gezogen waren, war ein schlagender Erfolg. Dieses Stück mit autobiografischen Zügen sollte ihr bekanntestes Werk werden, angesichts ihres Broadway-Erfolges und der Filmversion, für die sie auch das Drehbuch schrieb.

Marsha Norman zählt zu den wichtigsten amerikanischen Dramatikerinnen der Gegenwart. Sie hat mit ihren Stücken das experimentelle Theater der siebziger Jahre entscheidend geprägt.

Norman arbeitet derzeit an der Fakultät der renommierten *Juilliard School* in New York City und ist Vizepräsidentin der *Dramatist Guild of America*. Sie wurde 2011 beim William Inge Festival für *Distinguished Achievement* im *American Theatre* geehrt.

Produktionsteam

KL / Regie & Abendspieltg.

Thomas G. Willberger

Produktionsdramaturgie

Inske Albers-Willberger

Inspizienz & Soufflage

Gabriele Brandt

Maskenbild
Maskenassistenz

Helga von Eßen
Isa Steffen

Kostümbild

Ensemble

Licht- & Tontechnik

Andreas Lamp

Bühnen-
einrichtung &
Raumbühne

Thomas G. Willberger

Fotos und Titelbild
Produktionsfotos

KL

Spieldauer ca. 65 Minuten

Keine Pause

Besetzung

NACHT, MUDDER

Jule

Kerstin

Carstens

Umierski

Selma

Inske Albers-

Carstens

Willberger

Zur Inszenierung

Jule, nach gescheiterter Beziehung in ihr Elternhaus zurückgekehrt, der Vater verstorben, der Bruder ausgezogen und verheiratet, fristet mit ihrer Mutter Selma ein eintöniges Leben.

Die beiden Frauen bestreiten einen sich in Oberflächlichkeiten und Banalitäten erschöpfenden Alltag.

Das Mutter-Tochter-Verhältnis schafft Abhängigkeiten, die Selma für sich zu nutzen weiß. Sie will und kann nicht allein sein, allein leben, braucht jemanden an ihrer Seite, der ihrem Leben eine Daseinsberechtigung gibt. Im Gegensatz zu ihrer Tochter weiß Selma sich jedoch zu beschäftigen: sie häkelt, das macht sie glücklich! Sie liest, schaut fern, telefoniert. Selmas soziale Kontakte reduzieren sich auf wenige Personen, mit denen sie ihre Lebensbedürfnisse meist fermündlich kommuniziert.

In ihrer Selbstbezogenheit, ihrem Egoismus und ihrer Unfähigkeit, Jule ein eigenes selbstbestimmtes Leben zuzugestehen, schafft Selma Abhängigkeiten für sich selbst und ihre seit Kindheitstagen an epileptischen Anfällen leidende Tochter. Zu spät ringt sie sich das Eingeständnis einer mütterlichen Liebe ab, das ihr als letzte Rettung, Jule von ihrer Entscheidung abzuhalten, in den Sinn und über die Lippen kommt.

Jules Kontakte zur Außenwelt sind auf ein Mindestmaß reduziert. Bestimmt durch ihre innere Emigration, sucht sie sich der entmündigenden Fürsorge ihrer Mutter aus diesem fremdbestimmten Dasein zu entziehen, sucht sich aus der Fremdbestimmung der Mutter zu lösen. Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben treibt sie an, eigenständige Entscheidungen zu treffen: Von der eigenen Mutter unverstanden, für nicht lebensfähig erklärt, sucht Jule nach einem Ausweg, nach etwas, das wirklich funktioniert!

Zur Stückvorlage

‘**Nacht, Mutter** (Originaltitel: ‘night, Mother) ist ein mehrfach preisgekröntes 2-Personen-Drama der Schriftstellerin Marsha Norman über einen Mutter-Tochter-Konflikt und den geplanten Suizid der Tochter.

Das Stück wurde mit Kathy Bates als Tochter und Anne Pitoniak als Mutter am American Repertory Theatre in Cambridge (Massachusetts) 1983 uraufgeführt. Anschließend lief es in derselben Besetzung am John-Golden-Theater auf dem Broadway, sowie 2004 in einer Neuauflage mit Brenda Blethyn und Edie Falco am Royale Theatre. Die erste Broadway-Aufführung erhielt 4 Tony-Award-Nominierungen. Die deutsche Uraufführung fand 1984 am Düsseldorfer Schauspielhaus unter Regie von Peter Heusch statt und in der Folgezeit gab es zahlreiche Aufführungen an vielen weiteren, oft auch kleineren Theatern.

Die deutsche Übersetzung stammt von Alissa Waiser und wurde beim Rowohlt-Theater-Verlag veröffentlicht.

Die niederdeutsche Übertragung des amerikanischen Originaltextes für Theater Spielart besorgte die Übersetzerin und Produktionsdramaturgin Inske Albers-Willberger.

Nacht, Mutter wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und erhielt 1983 den Pulitzer-Preis in der Sparte Drama, außerdem den Susan-Smith-Blackburn-Preis, den Hull-Warriner Award und den Drama Desk Award.

Marsha Norman schrieb auch das Drehbuch für die Verfilmung von 1986 unter Regie von Tom Moore und mit Sissy Spacek und Anne Bancroft in den Hauptrollen.

Termine Spielzeit 2018

Freitag 20.07. 20.00 Uhr (Première)
Sonntag 21.07. 15.00 Uhr
Heimathaus Wachholz, Beverstedt

Freitag 27.7. 20.00 Uhr
Kulturzentrum Murkens Hof, Lillenthal

Freitag 10.08. 20.00 Uhr
Sonntag 11.08. 20.00 Uhr
Hokemeyers Hus, Sellstedt

Sonntag 25.08. 20.00 Uhr
Sonntag 26.08. 17.15 Uhr
Amtshaus, Bad Bederkesa

Freitag 31.08. 20.00 Uhr
Sonntag 01.09. 20.00 Uhr
Buthmanns Hof, Fischerhude

Vorverkaufsstellen

Heimatverein Beverstedt e.V.
Rolf Börger 04747/1722
Klaus Böse 04747/294

Bibliothek in Murkens Hof,
Klosterstraße 25, 28865 Lillenthal

Britta's Blumen 04703/921856
und Maribondo Dorfaden, Sellstedt

Buchhandlung Schliefske, Bad Bederkesa

Rathaus 04205/31700 und 04293/7399

